

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote fällt im Mai auf 2,8%

Solothurn, 8. Juni 2017 – Im Mai 2017 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 207 auf 4'074 (Vormonat: 4'281, Vorjahresmonat: 4'189) Personen. Die Arbeitslosenquote fällt von 2,9% auf 2,8% (Vorjahresmonat: 2,9%, CH: 3,1%). Der Rückgang fand hauptsächlich in der Baubranche statt, aber auch in der Metallerzeugung, Elektrotechnik, Uhren und im Maschinenbau fanden vermehrt Männer wieder eine Stelle.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'806 (Vormonat: 6'920, Vorjahresmonat: 6'727) und war damit um 114 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote verharrt bei 4,7% (Vorjahresmonat: 4,6%, CH: 4,5%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 4,3% auf 4,1%. Die Region zählte Ende Mai 2'185 Stellensuchende, 64 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen fiel die Quote von 6,0% auf 5,9%. Dies bei einer Abnahme von zehn Personen auf 806 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 3,8%. Dies bei einem Stellensuchenden weniger. Mit 29 Personen tiefer schloss die Region Olten den Monat Mai ab. Die Quote blieb bei 5,2% stehen. In der Region Thal fiel die Quote von 4,6% auf 4,5%. Hier wurden zehn Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'734 (Vormonat 3'835) Männer als stellensuchend registriert, 101 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'721 Männer. 3'072 Frauen (Vormonat 3'085) waren im Mai 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 13 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'006 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,1% (Vorjahresmonat 44,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat von 3'765 auf 3'687 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 78 Personen. Ende Mai 2017 waren mit 3'119 Ausländern (Vormonat 3'155) 36 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 45,6% auf 45,8% (Vorjahresmonat 44,0%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 14 Personen auf 232 Personen, womit sich die Quote von 3,4% auf 3,2% reduzierte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 619 auf 583 Personen. Die Quote verringerte sich von 4,8% auf 4,5%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen gab von 5,9% auf 5,7% nach. Hier sind es 27 Personen weniger zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,9% auf 5,8%. Dies bei 15 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrt bei 3,9% und zählte 29 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um neun Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen nahmen die Stellensuchenden um 16 Personen zu. Die Quote stieg von 4,5% auf 4,6%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats März 2017 haben 131 Personen (Vormonat 119 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in

dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 110 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 653 auf 773 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 907 auf 897 Personen ab. Rund 62% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 197 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'527 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'438) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 20,8% auf 22,4%.

Kurzarbeit

Für den Monat März 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 8'663 Ausfallstunden in 15 Betriebsabteilungen ab. Im Februar waren es 10'143 Ausfallstunden in 21 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 154 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 224 Personen.

Im Mai 2017 meldeten sich 6 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren zehn Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 68 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 230 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marc Huggenberger, stellvertretender Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit,
032 627 94 46

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.